



- Der Rektor -

22.10.2020

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,
liebe Studierende,

die zweite Corona-Welle ist da und die Infektionszahlen steigen.

Damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben veröffentlichen wir alle aktuellen Vorgaben unter „**Informationen zum Coronavirus**“ auf unserer Homepage.

(<https://www.ph-freiburg.de/aktuell/informationen-zum-coronavirus.html>).

Bitte rechnen Sie damit, dass sich immer wieder Änderungen ergeben, über die dann auch per Rundmail informiert wird.

Unsere Hochschule ist eine Präsenzhochschule; Forschung und Lehre basieren auf Austausch, Dialog und Diskussion. Insbesondere die Erstsemester, aber auch die Abschlusssemester benötigen den unmittelbaren Kontakt zur Lehrenden und Kommiliton/-innen.

Grundsätzlich werden wir daher alles in Präsenz umsetzen, was im vorgegebenen Rahmen (Corona-Verordnung, räumliche Gegebenheiten an der PH FR, Rücksicht auf Risikogruppen, etc.) vertretbar ist.

Dies ist umso notwendiger, als davon auszugehen ist, dass wir noch längere Zeit mit der Pandemiesituation zurechtkommen müssen. Selbst wenn Mitte 2021 ein Impfstoff zu Verfügung stehen sollte – was noch längst nicht sicher ist –, vergeht bis zur Durchimpfung der Gesellschaft nochmals mindestens ein Jahr.

Von daher wären wir auch dankbar für kreative Ideen, wie man im gegebenen Rahmen möglichst viel Präsenz und direkten Kontakt in Lehre und Forschung aufrechterhalten kann, was auch im Sinn des MWK ist.

Diese Politik des Versuchs, so viel Normalität wie möglich zu leben, kann aber nur dann funktionieren, wenn wir alle, jede/r Einzelne, verantwortlich handeln.

Daher ist die Einhaltung der folgenden Regeln unabdingbar – und bitte: Weisen Sie an der Hochschule anwesende Personen ggf. auf diese hin:

Halten Sie Abstand

Mindestens 1,5 Meter sind geboten.

Achten Sie auf Hygiene

Regelmäßiges Händewaschen mit Seife – mindestens 20 Sekunden – hilft gegen mögliche Infektionen.

Tragen Sie eine Maske

In allen Räumen der Hochschule herrscht Maskenpflicht, auch bei Lehrveranstaltungen, so die aktuelle Verordnung vom 19.10.2020.

Tauschen Sie die Maske aus, wenn sie feucht ist.



Lüften Sie so oft wie möglich

Je mehr Menschen sich in einem Raum befinden, desto wichtiger wird Lüften. Und je häufiger die Luft in einem Raum ausgetauscht wird, desto besser. Für Klassenräume empfiehlt etwa das Umweltbundesamt: Alle 20 Minuten Fenster für 5 Minuten öffnen. Das sollten wir bei uns entsprechend handhaben.

Ziehen Sie sich daher warm an.

Laden Sie die Corona-App herunter

Je mehr Menschen sie nutzen und auch ihre Testergebnisse darin erfassen, desto besser funktioniert sie.

Meiden Sie Orte mit vielen Menschen

Wo viele Menschen sind, gibt es viele potenzielle Überträger/-innen des Coronavirus, etwa bei Festen oder auf Demonstrationen.

Fahren Sie Fahrrad oder Auto

Selbst wenn die öffentlichen Verkehrsmittel nicht mehr so voll sind, ist es doch ratsam, wann immer es geht, das Fahrrad oder das Auto zu nutzen, um die Nähe von Menschen zu meiden.

Kommen Sie Ihrem Gesprächspartner nicht zu nahe

Gespräche sind wichtig, halten Sie aber unbedingt Abstand, auch wenn man dann lauter sprechen muss.

Husten und niesen Sie in die Armbeuge

Beim Husten oder Niesen können sich infektiöse Tröpfchen explosionsartig verbreiten. Auch wer weiter als 1,5 Meter entfernt steht, kann etwas abbekommen. Deshalb: niesen/husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.

Fühlen Sie sich krank? Bleiben Sie zu Hause

Halskratzen, Frösteln, Husten, Schnupfen, Fieber: Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie solche Symptome aufweisen.

Lassen Sie sich gegen Grippe impfen

Weniger Grippe-Kranke bedeutet auch, dass potentiell Kliniken entlastet werden.